

TSC setzt sich oben fest

Squash-Oberligist siegt souverän 3:1 gegen Aufsteiger EFSC Frankfurt

KASSEL. Mit einem souveränen 3:1-Sieg setzten sich die Squasher des TSC Kassel unter den ersten drei Mannschaften der Oberliga fest und haben die Chance, auf einem Relegationsplatz zu überwintern.

Allerdings musste der Gegner, Aufsteiger EFSC Frankfurt, beim Gastspiel im Königstor auf seine Nummer 1 Matthias Schmidt verzichten. Der TSC bot an Position vier

mal wieder Holger Brunkhorst auf. Der „Edeljoker“ musste im ersten Spiel gegen Andrew Maris antreten. Der junge, laufstarke Frankfurter wehrte sich gegen den Routinier nach Kräften, stand aber gegen die guten und präzisen Schläge Brunkhorsts beim 3:0 auf verlorenem Posten.

Julian Brückner (Nr. 4) musste gegen den doppelt so alten Wilfried Gebhardt antre-

ten. Der 52-jährige Frankfurter beweist, dass Squash wie Marathon und Triathlon auch im Alter noch auf gutem Niveau ausgeübt werden kann. Mit guter Kondition und noch besserer Übersicht ließ er dem jungen Brückner bei seinem 3:0 nur wenige Chancen und glich für Frankfurt aus.

Katz und Maus spielte Thorsten Dippel (Nr. 2) gegen Jared Butz und sorgte mit sei-

nem 3:0 dafür, dass dem TSC schon zwei Punkte so gut wie sicher waren.

Andreas Hitsch machte schließlich mit einem deutlichen 3:0-Erfolg den Sack zu. Die Kasseler Nummer eins hatte zwar gegen Alexander Hohnadel die beiden letzten Partien jeweils knapp verloren, nahm nun aber entschlossen und erfolgreich Revanche. (ht)

Hitsch trumps auf

Kasseler Squasher gewinnt erstmals Ranglisten-Turnier

MARBURG. Beim Nikolausturnier der Skwosch Frösche Marburg spielten vier Squasher des TSC Kassel sehr erfolgreich im Herren-A-Feld. Allen voran Andreas Hitsch, der nach vier Siegen erstmals ein hessisches Ranglisten-Turnier gewann und sich damit in Hessen auf Platz vier vorschob.

Im Halbfinale war es denkbar knapp für den Kasseler, der sich erst im fünften Satz

mit 12:10 gegen den starken Maintaler Karlheinz Ritter behauptete. Im Endspiel agierte Hitsch souveräner und er zeigte dem Gießener Patrick Haun in drei Sätzen klar die Grenzen auf.

Tobias Thrämer belegte mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen hervorragenden sechsten Platz, direkt vor Christian Klement. Der Kasseler musste sich seinen beiden

Vereinskameraden Hitsch und Thrämer geschlagen geben, überzeugte allerdings gegen Peter Breidung und Patrick Heider aus Hersfeld mit 3:0-Erfolgen.

Und Platz neun im mit 16 Spielern besetzten Feld erkämpfte sich Dirk Barkanowitz. Das dritte Spiel entschied Barkanowitz in einem Fünfsatzkrimi mit 13:11 für sich. (tb)

Squash: Kasseler Reserve bleibt auf Rang fünf

KASSEL. Die zweite Mannschaft des TSC Kassel bleibt als Tabellenfünfter in der Squash-Landesliga im Mittelmaß. Thorsten Rucker, Pascal Schäfer, Christian Klement und Carsten Schander kamen im Heimspiel gegen die Reserve der Frösche aus Marburg zu einem 2:2.

Die jungen Wilden zeigten gegen den Tabellennachbarn eine gute Partie und behielten immerhin einen Punkt in Kassel. Carsten Schander verlor auf Position vier gegen Frank Paul mit 0:3 Sätzen. Dagegen gewann Christian Klement im Spiel des Tages mit 3:2 gegen William Unway.

Pascal Schäfer erwischte gegen Stefan Dierkes einen Glanztag und gewann mit 3:0 Sätzen. Thorsten Rucker kämpfte gegen Roman Pahl für einen Sieg oder ein gewonnenes Unentschieden, aber am Ende musste er sich dem laufstarken Roman Pahl mit 1:3 geschlagen geben. (ht)



In starker Form: Andreas Hitsch.
Archivfoto: Fischer/nh

**Lokalsport
in Kürze**